

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Waldemar Klahr** in Berlin, Gitschinerstraße 110, Firma: **Dobberke & Schleiermacher**, ist, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 13. März 1908 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 13. März 1908 bestätigt ist, aufgehoben worden.

Berlin, den 21. April 1908.

Der Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts Berlin-Mitte, Abteilung 84.
(Dtschr. Reichsanz. Nr. 113 v. 13. Mai 1908)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eröffnungs-Anzeige.

Unten gefertigte Buchhandlung zeigt ihre Eröffnung höflichst an und ersucht um Zusendung von Antiquariatskatalogen über Literatur, Kulturgeschichte, Medizin u. Jus direkt per Post.

Die Herren Verleger werden um direkte Zusendung ihrer Verlagskataloge gebeten.

Hochachtungsvoll

Wiener Universal-Antiquariat
in Wien IX,
Währingerstrasse nur 15

Während der Sommermonate, beginnend am 18. Mai, haben wir für unsere Firmen durchgehende Geschäftszeit, Schluss 4 Uhr, eingerichtet, wovon wir gefälligst Kenntnis zu nehmen bitten.

Julius Klinkhardt. Quelle & Meyer.
G. H. Glöckner. Erwin Nägele.

P. P.

Ich habe unter der Firma

Otto Wrede (Regina-Verlag) am hiesigen Platze einen Musikverlag begründet, den ich nunmehr in direkten Verkehr mit dem Gesamtbuchhandel bringe.

Meine Vertretung besorgt Herr Carl Fr. Feischer in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Rixdorf b. Berlin, Reuterplatz 2,
den 10. Mai 1908.

Otto Wrede.

Wir beehren uns mitzuteilen, dass unser bisheriger Gesellschafter Herr **Adolf Groche** am heutigen Tage aus unserer Firma ausgeschieden ist. Herr **Wilhelm Cohen** hat die Firma mit allen Aktiven und Passiven für seine alleinige Rechnung übernommen und wird die Geschäfte in unveränderter Weise fortführen.

Hochachtungsvoll

Lübeck, den 1. Mai 1908.

Lüboke & Nöhring.

Die Firma

**Iks-Verlag,
Küster & Bergmann.**

Hannover, Robertstr. 19,

übertrag mir die Kommission und Auslieferung.

Leipzig, Mai 1908. **Otto Weber.**

Verkaufsanträge.

Ich biete an:

Buch-, Musikalien- und Papierhandlung,

verbunden mit gutgehender Leihbibliothek und

Filiale am Strande

in vielbesuchtem See- und Solbad an der Ostsee. Hohes Erträgnis. Objekt ca. 28000 M. Gef. Angebote unter O. U. 46.

Leipzig. **f. Volckmar.**

In Universitätsstadt Mitteldeutschlands ist mittleres Sortiment für 15500 M käuflich zu haben. Umsatz ca. 29000 M. Miete 600 M.

Auskunft erteilt

Breslau X.

Carl Schulz

Wegen Krankheit des Inhabers ist eine äußerst lebhafte

Sortimentsbuchhandlung

in mittlerer, sehr angenehmer Residenzstadt durch mich zu verkaufen. Das Geschäft zählt die vornehmsten und kaufkräftigsten Kreise der Stadt zu seiner Kundschaft und hat z. B. einen jährlichen Umsatz von 60000 M., der in dauerndem Steigen begriffen ist. Kaufpreis, einschließlich der Außenstände, nur 42000 M., bei voller Barzahlung 40000 M.

Ich bin während der Messe in Leipzig, **Hotel Sachsenhof**, zu näherer Auskunft bereit.
Berlin W. 30, 14. Mai 1908.

Hugo Goetze.

Das Verlagsrecht des „**Allgemeinen Sängerkalenders**“ verbunden mit dem **Jahrbuch der deutschen Volkskunst** ist (event. mit den Vorräten der ersten 2 Jahrgänge) unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Zürich. **Art. Institut Drexel Häfeli**
Abteilung Verlag.

Ich biete an:

Buch-, Musikalien- und Papierhandlung

in vielbesuchtem Badeorte an der Ostsee. Umsatz ca. 30000 M. Kaufpreis 20000 M. bei 10000 M. Anzahlung. Gef. Angebote u. P. P. 47.

Leipzig. **f. Volckmar.**

Kathol. Buchhandlung

mit Devotionalien in gr. Stadt Badens bald zu verkaufen. Angeb. u. 1831 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen angegriffener Gesundheit des Besitzers in einer schönen Hauptstadt Süddeutschlands eine in gutem Rufe stehende Sortimentsbuchhandlung — vornehmlich wissenschaftliche Spezialbuchhandlung — mit einem Jahresumsatz von annähernd 80000 M.; vorzügliche Geschäftslage mit lange laufendem Mietsvertrag. Reelle Werte 40000 M. Kaufpreis 60000 M. mit hälftiger Anzahlung.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen umfangreichen Verlag schönwissenschaftlicher Richtung — Romane, Novellen, Dramen, Schauspiele, Lustspiele, Literatur — Kunst — Kultur — Geschichte, Biographien u. — Das viele Jahre bestehende Geschäft ist sehr lukrativ und zählt unter seinen Autoren berühmte Namen. Kaufpreis 110000 M. Rascher Abschluß wäre dem erkrankten Besitzer genehm.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen seit langem bestehenden bedeutenden künstlerischen Zeitschriften-Verlag in großer Haupt- u. Universitätsstadt. Das rentable Objekt erzielt einen Reingewinn von ca. 14000 M. p. a., und ist der Kaufpreis auf ca. 42000 M., den Wert der vorhandenen realen Werte, festgesetzt; für Verlagsrechte wird nichts in Ansatz gebracht. Einem geeigneten Fachmann eröffnet sich noch ein weites Feld durch Herausgabe von Separatausgaben. Das Geschäft ist von seinem jetzigen Domizil nicht verlegbar.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Zerrubefugung des Besitzers ein großes erstklassiges Objekt — alteingeführten, hohen Gewinn bringenden Zeitungs- und Zeitschriftenverlag, Buchdruckerei usw. f. Grundstück — mit einem Jahreserträgnis von weit über 100000 M. Es soll nur mit solchen Interessenten in Verhandlung getreten werden, von denen anzunehmen ist, daß sie im Sinne des seitherigen Inhabers gute Tradition pflegen und über entsprechend große Kapitalien verfügen. Angebote mit Zusage von Verschwiegenheit erbeten.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.